

Curriculare Fortbildung

Cancer Survivorship Care

Behandlung und Betreuung von Langzeitüberlebenden einer Krebserkrankung

13 UE eLearning / 24 UE virtuelle Präsenz

INHALT

MODUL I (3 UE) – EINFÜHRUNG

- Relevanz von Spätfolgen einer Krebstherapie für die medizinische Versorgung
- Nachsorgeempfehlungen und –strukturen

MODUL II (2 UE) – SEKUNDÄRNEOPLASIEN

- Sekundärneoplasien (inkl. Tumorprädisposition)

MODUL III (8 UE) – SPEZIFISCHE SPÄTFOLGEN (I)

- Neurologische Spätfolgen (inkl. neurokognitiver und neurovaskulärer Komplikationen; Fatigue)
- Psychologische / psychiatrische Spätfolgen
- Gynäkologische und urologische Spätfolgen
- Endokrinologische Spätfolgen

MODUL IV (8 UE) – SPEZIFISCHE SPÄTFOLGEN (II)

- Kardiale und kardiovaskuläre Spätfolgen
- Spätfolgen des Gehörs (inkl. Tinnitus)
- Pulmologische Spätfolgen
- Gastrointestinale / hepatische Spätfolgen
- Nephrologische Spätfolgen
- Muskuloskelettale Spätfolgen
- Dermatologische Spätfolgen
- Orale und dentale Langzeitfolgen

MODUL V (3 UE) – ENTITÄTENSPEZIFISCHE NACHSORGEASPEKTE

- Entitätenspezifische Nachsorgeaspekte
- Überlebende nach Stammzelltransplantation
- Nachsorge nach zielgerichteten Therapien/ CAR-T/Immuntherapien

MODUL VI (4 UE) – SOZIALE TEILHABE NACH EINER KREBSEKRAKUNG

- Soziale Teilhabe und Reintegration
- Sozialrechtliche und Versicherungsaspekte
- Verhaltensprävention
- Nachsorge im Verlauf des Lebens
- Betreuung von Angehörigen

Für Ärztinnen und Ärzte
Für Psychotherapeutinnen und
Psychotherapeuten



Jetzt rein
digital



BLENDED-LEARNING-ANGEBOT



Mittwoch, 04.11.2026, 12:00-15:15 Uhr
(Webinar)

Mittwoch, 11.11.2026, 12:00-15:15 Uhr
(Webinar)

Mittwoch, 18.11.2026, 12:00-17:00 Uhr
(Webinar)

Mittwoch, 25.11.2026, 12:00-15:15 Uhr
(Webinar)

Samstag, 12.12.2026, 09:00-14:15 Uhr
(Webinar)



Webinar auf der Lernplattform ILIAS



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld

Leitung der Geschäftsstelle: Christoph Ellers, B.A.,
Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

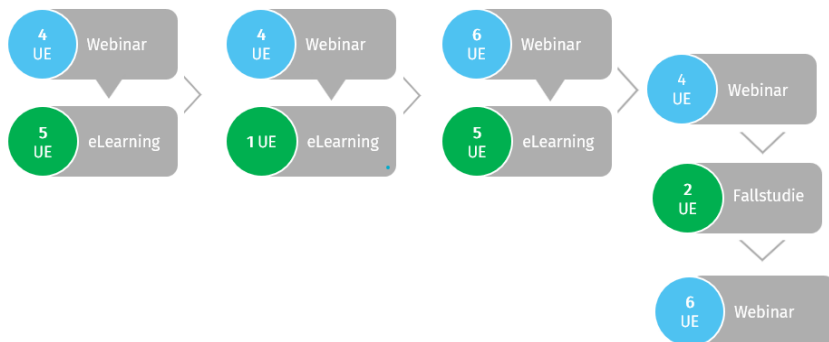
Foto-Nachweis: 581333153 - stock.adobe.com
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 23.09.2026/loe

MODUL VII (9 UE) – ABSCHLUSSMODUL

► Fallbasierte Diskussionen und interdisziplinärer Austausch

ABSCHLIEßENDE LERNERFOLGSKONTROLLE

In Deutschland leben schätzungsweise fünf Millionen Menschen, die eine Krebserkrankung überlebt haben (cancer survivor), hierunter etwa 41.000 Langzeitüberlebende einer Krebserkrankung im Kindes- oder Jugendalter. Cancer survivor können auch viele Jahre nach einer Krebserkrankung relevante gesundheitliche und/oder psychosoziale Spätfolgen erleiden, welche mit der ehemaligen Krebsbehandlung assoziiert sein können. Aus diesem Grund empfehlen Leitlinien eine risikoadaptierte Langzeitnachsorge durch Ärztinnen und Ärzte, die in der Versorgung von cancer survivor erfahren sind. In den kommenden Jahren ist aufgrund steigender Aufklärungsarbeit damit zu rechnen, dass sich der Anteil derjenigen, die eine qualifizierte Langzeitnachsorge anfragen, deutlich erhöhen und somit auch der Anteil an Ärztinnen und Ärzten, die cancer survivor behandeln, zunehmen wird. Die Fortbildungsmaßnahme Cancer Survivorship Care soll diesem wachsenden Bedarf durch eine gezielte Qualifizierung von Ärztinnen und Ärzten begegnen. Sie vermittelt in strukturierter Form evidenzbasiertes Wissen zu Cancer Survivorship Care und fördert den Austausch zwischen den am Versorgungsprozess Beteiligten. An der Durchführung der Fortbildungsmaßnahme sind Expertinnen und Experten aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligt, die sich wissenschaftlich und praktisch mit der Thematik befassen.



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD Dr. med. **Magdalena Balcerak**,
Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und
Poliklinik für Onkologie, Gastroenterologie,
Hepatology und Pneumologie

Prof. Dr. med. **Judith Gebauer**,
Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und
Poliklinik für Onkologie, Gastroenterologie,
Hepatology und Pneumologie

Priv.-Doz. Dr. med. **Torsten Keßler**,
Medizinische Klinik A: Hämatologie,
Hämostaseologie, Onkologie und
Pneumologie am Universitätsklinikum
Münster, Leitung des Sarkomzentrums

Univ.-Prof. Dr. med. **Thorsten Langer**,
Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein/Campus Lübeck, Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin, Leitung des Bereichs
interdisziplinäre Langzeitnachsorge nach
Krebs (Kinder & Jugendliche)

Dr. med. **Alexandra Wagner-Bohn**, Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin - Pädiatrische
Hämatologie und Onkologie am
Universitätsklinikum Münster

WEITERE REFERIERENDE

Expertinnen und Experten aus dem
gesamten Bundesgebiet

WEITERE INFORMATIONEN

Technische Voraussetzungen für die
Teilnahme am Webinar

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 879,00	Mitglied der Akademie
€ 999,00	Nichtmitglied der Akademie
€ 745,00	Arbeitslos/Elternzeit

ZERTIFIZIERUNG

Jeder Teil der Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit **39 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Maja Lena Löchte

0251 929-2245

loechte@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

Kurs-ID: 6560



MITGLIED WERDEN & VORTEILE GENIEßEN

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter:

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

